

INSM-Regionalranking

Das Stärken-Schwächen-Profil

Landkreis Main-Spessart

Viele Jobs, wenig private Schulden, sicheres Pflaster - aber schwache Gründungsdynamik

Der Landkreis Main-Spessart belegt mit 56,1 Punkten Platz 62 von insgesamt 409 Kreisen und kreisfreien Städten im zweiten wissenschaftlichen Regionalranking der Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM). Innerhalb des Landes Bayern belegt der Landkreis Main-Spessart Platz 35 unter 96 Kreisen und kreisfreien Städten. Die INSM-Studie berücksichtigt zahlreiche ökonomische und strukturelle Indikatoren wie Kaufkraft, Bruttoinlandsprodukt und Ausbildungsplatzdichte. Wo der Landkreis Main-Spessart punktet - und wo nicht, zeigt folgende Übersicht:

Stärken:

- Im Kreis Main-Spessart haben 68,0 Prozent aller Einwohner zwischen 15 und 64 Jahren einen sozialversicherungspflichtigen Job oder sind geringfügig beschäftigt. Bundesweit liegt die Arbeitsplatzversorgung bei 60,0 Prozent. Das bringt Rang zwei für den Kreis Main-Spessart im deutschlandweiten Ranking. Bezogen auf Bayern Rang eins von 96 Kreisen.
- 5,4 Prozent der über 18-Jährigen im Kreis Main-Spessart sind nach Definition der Organisation creditreform privat verschuldet. Deutschlandweit sind es 9,6 Prozent. Platz neun im Bundesvergleich, Rang acht von 96 im eigenen Bundesland.
- Im Jahr 2007 registrierte man im Kreis Main-Spessart 3.499 Straftaten je 100.000 Einwohner (Bundesdurchschnitt: 6.786 Delikte). Daraus folgt Rang 31 im Gesamtranking und Platz 22 von 96 in Bayern.

Schwächen:

- Der Saldo der Gewerbean- und -abmeldungen vermittelt einen Eindruck von der regionalen Gründungsdynamik. Im Kreis Main-Spessart lag dieser Saldo 2007 bei 0,1 je 1.000 Einwohner. Bundesdurchschnitt ist ein Wert von 1,4. Das bringt Rang 380 im Gesamtranking und Platz 95 unter 96 kreisfreien Städten und Landkreisen in Bayern.
- Die Arbeitskosten je Arbeitnehmer belaufen sich im Kreis Main-Spessart auf 36.172 Euro. Im Bundesmittel liegen diese Kosten, die sich aus dem Bruttolohn beziehungsweise -gehalt und den Sozialversicherungsbeiträgen zusammensetzen, bei 31.846 Euro. Damit kommt der Kreis Main-Spessart bundesweit auf Rang 359. Innerhalb von Bayern ergibt das Rang 84.
- Beim Demografieindex, einem Sammelindikator, der die Altersstruktur der Bevölkerung - zum Beispiel das Zahlenverhältnis zwischen Jung und Alt - wiedergibt, erreicht der Kreis Main-Spessart einen Indexwert von 99,7 Punkten. Platz 245 im bundesweiten Vergleich. Landesweit kommt der Kreis Main-Spessart damit auf Rang 72 unter 96 analysierten Städten und Kreisen.

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>

Landkreis Main-Spessart in Zahlen

Gesamtranking			Bundesland	
Punkte	Platz	Bester Kreis	Platz	Bester Kreis
56,1	62	Landkreis München	35 von insg. 96	Landkreis München

Regionalranking

Indikator	Dimension	Wert	Mittelwert	Rang		Bester Kreis*
				Bund	Land	
Wohlstand	Punkte	13,2	12,5	159	58	LK Starnberg
Kaufkraft 1)	Indexwert	105,6	100,0	141	50	LK Hochtaunuskreis
Einkommensteuerkraft 2)	Euro je Ew	360	282	86	40	LK Hochtaunuskreis
Arbeitsmarkt	Punkte	16,0	12,5	3	2	LK Eichstätt
Arbeitslosenquote 3)	Prozent	3,0	8,4	10	9	LK Eichstätt
Arbeitsplatzversorgung 4)	Prozent	68,0	60,0	2	1	LK Tuttlingen
Struktur	Punkte	16,3	15,0	98	54	LK München
BIP je Einwohner	Euro	30.502	28.534	123	36	LK München
Gewerbesaldo 5)	je 1.000 Ew	0,1	1,4	380	95	KS Frankfurt am Main
Pendlersaldo 6)	je 100 Ew	-4,8	-0,8	223	48	KS Schweinfurt
ALG-II-Empfänger	je 100 Ew	1,7	5,6	27	25	LK Eichstätt
Junge Arbeitslose 7)	Prozent	1,5	3,5	33	25	LK Eichstätt
Demografie	Index	99,7	100,0	245	72	LK Cloppenburg
Straftaten	je 100.000 Ew	3.499	6.786	31	22	LK Straubing-Bogen
Private Verschuldung 8)	Prozent	5,4	9,6	9	8	LK Eichstätt
Gemeindliche Steuerkraft 9)	Euro je Ew	710	765	212	68	KS Frankfurt am Main
Öffentliche Schulden 10)	Euro je Ew	1.277	1.456	186	55	KS Dresden
Standort	Punkte	10,6	10,0	46	23	LK München
Produktivität 11)	Euro	62.884	58.299	97	36	LK München
Arbeitskosten 12)	Euro	36.172	31.846	359	84	LK Bad Doberan
Hochqualifizierte 13)	Prozent	7,8	7,8	155	26	KS Erlangen
Ingenieure 14)	Prozent	3,7	2,2	42	13	KS Erlangen
Gästeübernachtungen	je Ew	3,5	4,8	162	44	LK Rügen
Kita-Betreuungsquote 15)	Prozent	55,6	54,3	129	15	KS Neubrandenburg
Ausbildungsplätze 16)	Prozent	101,7	98,9	69	42	LK Neustadt a.d.Aisch-Bad Windsheim

1) Indexwert nach eigener Berechnung auf Basis von GfK-Kaufkraftdaten

2) Gemeindeanteil an der Einkommensteuer

3) bezogen auf abhängige Erwerbspersonen

4) Anteil der sozialversicherungspflichtig Beschäftigten (Wohnort) und der geringfügig Beschäftigten (Wohnort) an den Erwerbsfähigen (Einwohner im Alter von 15 bis 65 Jahren) in %

5) Saldo aus Gewerbean- und -abmeldungen

6) Saldo aus SV-Beschäftigten am Arbeitsort und SV-Beschäftigten am Wohnort

7) Anteil der Arbeitslosen unter 25 an den Einwohnern von 15-25

8) Anteil der privat Verschuldeten an den Einwohner über 18

9) Grundsteuer, Gewerbesteuer, Gemeindeanteil aus Einkommensteuer und Umsatzsteuer (abzügl. Gewerbesteuerumlage)

10) inkl. Eigenbetriebe

11) BIP je Erwerbstätigem

12) Arbeitnehmerentgelt je Arbeitnehmer

13) Anteil der SV-Beschäftigten mit Hochschul- oder FH-Abschluss

14) je 100 SV-Beschäftigte

15) Anteil der betreuten Kinder unter 6 Jahren

16) Ausbildungsplätze je 100 Nachfrager

* KS = Kreisfreie Stadt; LK = Landkreis

Ansprechpartner:

Jan Loleit (Projektleitung)

Tel.: 0221 / 49 81 - 405

E-Mail: Loleit@insm.de

Alle weiteren Stärken-Schwächen-Profile finden Sie unter: <http://www.insm-regionalranking.de>